

OEPPING

AKTUELL



Informationsblatt der Gemeinde Oepping

Aus dem Gemeinderat:

❖ **Kanalisation:**

Die für die Situierung der Kleinkläranlage Obermayrhof erforderliche Grundfläche wurde vom Landwirt Leopold Bauer zum Pauschalpreis von € 1.000,- angekauft.

❖ **Baugrundverkauf:**

Die Gemeinde hat das letzte in ihrem Eigentum befindliche Betriebsbaugrundstück im Ausmaß von 3.929 m² im Gewerbegebiet Ost zum Preis von € 20,- je Quadratmeter verkauft.

Ebenso wurde ein weiteres Baugrundstück im Ausmaß von 951 m² in der Sonnenhang-Siedlung zum Preis von € 29,- je Quadratmeter verkauft.

Es wurde auch festgelegt, den Baugrundpreis vorerst nicht anzuheben, obwohl seit 1.4.2012 für den Verkauf von Immobilien (Grundstücken) eine Steuerpflicht eingeführt wurde.

❖ **Kindernachmittagsbetreuung:**

Aufgrund der ausreichend eingegangenen Anmeldungen wird auch im Schul- bzw. Kindergartenjahr 2012/13 die Nachmittagsbetreuung für Schul- und Kindergartenkinder an 3 Tagen in der Woche (Montag, Dienstag, Donnerstag) so wie bisher durchgeführt werden.

❖ **Raumordnung:**

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Verfahrens für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Oepping-Ort“ (Ringstraßensiedlung) beschlossen.

Aus dem Inhalt:	
Aus der GR-Sitzung v. 26.04.2012	1-2
Personalwechsel im Bauhof	2
Steuerpflicht für Grundverkäufe	2
Brauchtsfeuer – Meldepflicht	3
Wasserqualität in der Gemeinde	3
Hui statt Pfui-Aktion 2012	3
Fremdstoffe bitte nicht in den Kanal!!!!	4-5
Betreuung und Hilfe im eigenen Zuhause - Caritas	5
Standesamtsmeldungen (März-Mai 2012)	6
Auszug aus dem VA-Kalender 2012	6
Kulturverein Götzendorf	7
Einladung „Sicher Mobil im Alter“ – Bezirkstour	8
Preisgünstig unterwegs im öffentlichen Verkehr	9
Die ÖBB-Vorteilscard	10
Gesunde Gemeinde:	
Familienwandertag	10
Jahresschwerpunkt 2012 – „Arbeit und Gesundheit“	11
Tennis – Saison 2012	12

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, 28. Juni 2012, 20:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.oeppling.at kundgemacht.

Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie auf unserer Homepage www.oeppling.at; Link: Gemeinde & Politik → Politik nachlesen.

Personalwechsel im Bauhof:

Franz Sigl beendete am 31.03.2012 seinen Dienst bei der Gemeinde. Er lernte in seiner 26 jährigen Dienstzeit jeden Stein und jedes Schlagloch im Gemeindestraßennetz kennen, kannte alle Kanäle und die Wasserleitungen.

Auf ihn war Verlass, sei es in der Straßenerhaltung, bei der Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden oder im Winterdienst. Sein Geschick war gefragt bei kleineren Renovierungen von Gemeindegebäuden oder – einrichtungen. Er hat bei der Errichtung des Gemeindebauhofes und bei der Modernisierung in kommunalen Einrichtungen seinen Beitrag geleistet.

Für ihn stellte sich niemals die Frage, ob es seine Freizeit oder gerade Wochenende ist, wenn irgendwo „Feuer am Dach“ war und sein Wissen oder seine Arbeitskraft gefragt war, er war stets zu Diensten.

Danke für die kollegiale Zusammenarbeit und für die Sorgfalt und den Einsatz über die Pflichten hinaus.

Wir wünschen Franz Sigl einen schönen Lebensabschnitt im Ruhestand. Er soll sich all das jetzt gönnen, was ihm im aktiven Berufsleben nicht möglich war. Dazu gehört aber vor allem Gesundheit, Unternehmungslust, Freude und Elan.



* * * * *

Neuer Mitarbeiter im Bauhof Oeppling ist seit 01. März 2012 Gerhard Thorwartl aus Salaberg. Als gelernter KFZ-Mechaniker wird er mit seinen vielseitigen handwerklichen Begabungen für alle anstehenden Aufgaben bestens gewappnet sein. Durch die Nachbesetzung des Dienstpostens konnte somit einem jungen Familienvater ein Arbeitsplatz vor Ort angeboten werden.

Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit und wünschen ihm eine gute Zeit bei der Gemeinde Oeppling.



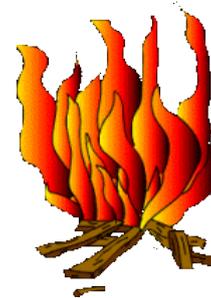
Steuerpflicht für Grundverkäufe:

Seit 01. April 2012 sind gemäß 1. Stabilitätsgesetz 2012 Grundverkäufe einer Immobilienertragssteuer von 25 % zu unterwerfen. Die Gemeinde und Herr Andreas Haselgruber bieten gemeinsam Baugrundstücke an. Der Grundpreis beträgt derzeit 29,00 €/m².

Trotz Besteuerung hat sich der Gemeinderat mit Herrn Haselgruber auf eine Beibehaltung dieses Grundpreises bis auf Weiteres verständigt.

Interessenten wird empfohlen, einen Baugrund sobald als möglich zu kaufen, da über kurz oder lang die Baugrundpreise auch in Oeppling (bis zu 20 %) steigen werden.

Brauchtumsfeuer - Meldepflicht:



Bitte beachten: Brauchtumsfeuer (zB. Sonnwendfeuer,...) sind bei der Gemeinde Oepping mindestens 2 Werktage vor dessen Beginn vom Veranstalter unter Bekanntgabe von Namen, Anschrift und Telefonnummer zu melden.

Das dafür vorgesehen Anmeldeformular welches unterschrieben bei der Gemeinde einzureichen ist, steht auf der Homepage unter www.oepping.at/Bürgerservice/Formulare unter B wie „*Brauchtumsfeuer – Anmeldung*“ zum download bereit.

Wasserqualität in der Gemeinde:



Beim eigenen **Gemeindewasser** wurde die behördlich vorgesehene Wasseruntersuchung durchgeführt. Auch bei den Anlagen des Wasserverbandes (**Fernwasser**) wurden Wasseruntersuchungen mit Lokalaugenschein durchgeführt. Solche Untersuchungen müssen laut Trinkwasseruntersuchungsgesetz jährlich durchgeführt werden.

Prüfbericht:

Parameter	Gemeindewasser	Mischwasser	Fernwasser	Grenzwerte d. Trinkwasserverordnung BGBL. 304/2001 (Richtzahl)
Färbung, Aussehen	farblos	farblos	farblos, klar	Ohne anormale Veränderung und für den Verbraucher annehmbar
Geruch	neutral	neutral	kein Geruch	
Geschmack	neutral	neutral	-	
Trübung	klar	klar	-	
Gesamthärte	-	8,9	3,1	-
Carbonathärte	-	8,3	3,1	-
pH-Wert	8,1	8,0	8,22	6,5 – 9,5 pH
El. Leitfähigkeit bei 20 °C	297	297	106	2500 µS/cm
Temperatur	13,8	14,0	8,6	-
Ammonium	0,011	< 0,010	< 0,05	0,500 mg/l
Keimzahl (22 °C, 72 h)	1	0	0	100
Keimzahl (37 °C, 48 h)	0	0	0	20
Escherichia-Coli (100 ml)	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0	nicht nachweisbar
Coliforme Bakterien (100 ml)	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0	nicht nachweisbar
Enterokokken	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0	nicht nachweisbar
Pseudomonas aeruginosa	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0	nicht nachweisbar

Hui statt Pfui-Aktion 2012:

„**Hui statt Pfui**“ hieß es wieder am Samstag 14. April 2012 in Oepping - 52 fleißige Helfer beteiligten sich an der diesjährigen Flurreinigungsaktion.

Die einzelnen Gruppen (*Jagdgesellschaft, Musikverein, Sportverein, FF-Oepping/Jugendgruppe, FF Götzendorf, Umweltausschuss, Kameradschaftsbund, Volksschule*) befreiten die Wiesen, Felder und Wälder sowie einzelne Ortschaften entlang des umfangreichen Straßennetzes vom achtlos weggeworfenen Müll. Insgesamt wurden so 22 vollgestopfte Säcke diverser Hinterlassenschaften entfernt. Somit wurde wieder ein Beitrag zur Verschönerung des Landschaftsbildes geleistet. Der Abschluss, verbunden mit der wohlverdienten Stärkung, fand im Bauhof statt.

Durch diese Aktion sollen Jung und Alt für das Thema Abfallvermeidung und die richtige Abfallentsorgung sensibilisiert werden. Appell an alle Verursacher: **Achtloses Wegwerfen verschandelt unsere schöne Natur und ist illegal!**

Danke an alle Beteiligten und Unterstützer!



Fremdstoffe bitte nicht in den Kanal!!!!

Seit geraumer Zeit treten bei den Kanal-Pumpstationen immer wieder Probleme auf. Der Grund dafür ist, dass viele Stoffe (Damenhygieneartikel, Putzjetzen, Obst, Fette, Öle...) in den Kanal eingebracht werden, die nicht über den Kanal entsorgt werden dürfen.

Die Reparaturen und notwendigen Reinigungen sind natürlich mit hohen Kosten verbunden – es ergeht daher an alle Liegenschaftseigentümer das dringende Ersuchen, keine Fremdstoffe über den Kanal zu entsorgen. Die anfallenden Mehrkosten müssten über höhere Gebühren wieder ausgeglichen werden (zB. Erhöhung der Kanalgrundgebühr).

Wir ersuchen im eigenen Interesse darauf zu achten, dass ausschließlich die anfallenden Hausabwässer in den Kanal eingebracht werden.

Nachstehend finden Sie eine Zusammenfassung über Stoffe, die **NICHT** in die Kanalisation gehören:

Haushalt:

- | | |
|--------------------------------------|---------------------|
| - Strümpfe, Strumpfhosen*) | - Katzenstreu |
| - Putztücher und sämtliche Textilien | - Grobe Speisereste |
| - Wegwerfwindeln | - Wattestäbchen |
| - Einweghandschuhe | - Fette, Öle |
| - Artikel der Monatshygiene | |
| - Wegwerfrasierer und Rasierklingen | |
| - Verpackungsmaterial | |
| - Zigarettenstummel | |
| - Bierkapseln | |



*) Damen-Feinstrumpfhosen können bis zu 15 Meter lang werden, wenn sie sich im Schneckenpumpwerk verfangen. Sie können Rohre verstopfen, Messergebnisse verändern und sogar Pumpen und Motoren beschädigen

Alle diese Produkte gehören nicht in den Kanal sondern in die Mülltonne,denn sie können bereits in der hauseigenen Installation und in unserer Kanalisation zu Verstopfungen führen. Es können auch Anlagenteile in der Abwasserbeseitigungsanlage dadurch beschädigt werden.

Medikamente: Reste von Medikamenten an Arzt oder Apotheke zurückgeben oder zur Sonderabfall-Sammelstelle bringen. Auf keinen Fall in den Ausguss oder im WC wegsputzen.

Waschmittel, WC-Reiniger, Allzweckreiniger, Abwaschmittel, Geschirrspülmittel, etc..... belasten die Kläranlage, da sie synthetische waschaktive Substanzen (Phosphat-Ersatzstoffe, Schaumbilder, etc...) enthalten. Die Überdosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln bringt keinen Nutzen, gehen Sie deshalb mit diesen Mitteln sparsam um. Bei geringfügiger Verschmutzung der Wäsche ist keine Vorwäsche erforderlich und das 60°-Programm reicht voll aus.

Frittieröle, Alt Speiseöle, Bratenfette, Speisereste: Auch wenn die angeführten Fette und Öle organische Stoffe sind, gehören sie nicht in den Kanal. Sie verändern nach Abkühlung ihre Konsistenz, sie bilden in der Kanalisation zusammen mit den Inhaltsstoffen des Abwassers zähe Fettstoffe, welche sich an Kanalrohr- und Pumpwerkänden, Pumpen, Förderschnecken sowie Steuerungssonden festsetzen.

Ablagerungen dieser Art entstehen auch in der Hausinstallation (Abwaschablauf, Abwasserleitung zur Kanalisation = Hausanschluss). Die Folge sind Verstopfungen der Kanalisation durch Querschnittverringern, die Pumpwerke müssen öfter als sonst gereinigt werden, da ansonsten die Funktion der automatischen Steuerung nicht mehr gegeben ist. Fette und Öle dieser Art gehören in die dafür vorgesehenen Fettkübel. Kleinere Mengen (bis max. 5 % Anteil) können bei der Kompostierung zugesetzt werden.

Gifte, Chemikalien:

- | | |
|---|-------------------------------|
| - Lösungsmittel | - Unkrautvernichtungsmittel |
| - Säuren und Laugen | - Insektenvernichtungsmittel |
| - Pflanzenschutzmittel | - Schädlingsbekämpfungsmittel |
| - Schadstoffhaltige Produkte
(Blei, Cadmium, Quecksilber, Chrom) | |



Giftige Substanzen wirken in entsprechender Dosierung auf alle Lebewesen tödlich. Die Mikroorganismen (Glocken-, Wimpern-, Rädertierchen, usw.....) in der biologischen Reinigungsstufe der Kläranlage sind dabei

besonders gefährdet. Ein Giftstoß kann die biologische Reinigungsstufe zum „Kippen“ bringen. Die Biologie wieder zu aktivieren, würde Tage und Wochen in Anspruch nehmen und hohe Kosten verursachen.

Bitte beachten Sie bei den Arbeiten mit Chemikalien Verwendungs- und Schutzvorschriften. Gifthaltige Stoffe sind so einzukaufen, dass nach Verwendung möglichst keine Restmengen übrig bleiben.

Heimwerken:

- Beizen
- Lacke und Lackverdünner
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Rostschutzmittel
- Kühl- u. Schmierstoffe



..... **gehören nicht in die Kanalisation.** Die Lösungsmittel bestehen meist aus organischen Kohlenwasserstoffverbindungen und sind ebenso wie manche Pigmente (zB. Blei, Cadmium- oder Chromatverbindungen) umweltschädlich und können dem Abwasser in der Kläranlage nur schlecht und unvollständig entzogen werden. Sie beeinträchtigen daher die Qualität des Klärschlammes.

Kraftfahrzeuge:

- Altöle
- Benzin, Diesel
- Petroleum
- Fahrzeugreinigungsmittel
- Bremsflüssigkeit
- Frostschutzmittel

... **gehören unter keinen Umständen in den Abfluss.**

Sie führen zu Schäden in der Kanalisation und zum „Lahmlegen“ der Kläranlage. Die Mikroorganismen (mikroskopisch kleine Lebewesen) der biologischen Reinigungsstufe vertragen Mineralölprodukte sehr schlecht oder überhaupt nicht und stellen darum ihre Reinigungstätigkeit ein. Außerdem können Verdünnungen oder Benzindämpfe zu Explosionen in Kanälen oder Pumpwerken führen.

Bedenken Sie, dass 1 Liter Öl eine Million Liter Trinkwasser verseucht!

Zu entsorgen sind diese Produkte bei
Altöl-Sammelstellen
oder Sonderabfall-Sammelstellen.

Betreuung und Hilfe im eigenen Zuhause:

Die MitarbeiterInnen der Mobilen Familien- und Pflegedienste der Caritas sind dann zur Stelle, wenn Menschen in ihrem eigenen Zuhause Hilfe und Unterstützung brauchen. Für Familien in schwierigen Situationen gibt es die **Familienhilfe** in Form von Kurzzeit- oder Langzeithilfe.

Die Caritas MitarbeiterInnen unterstützen im Alltag, übernehmen Kinderbetreuung und Tätigkeiten im Haushalt oder die Pflege eines kranken Familienmitgliedes. Können ältere Menschen ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen, bietet die Caritas die mobile **Altenhilfe** an. FachsozialbetreuerInnen helfen bei der Körperpflege und begleiten bei Arzt- oder Behördengängen. Daneben gibt es auch die **Heimhilfe**, bei der Caritas-MitarbeiterInnen bei alltäglichen Arbeiten rund um den Haushalt helfen. Zusätzlich wird mit dem Verein „Rundum Zuhause betreut“ eine **24-Stunden-Betreuung** angeboten.

Die Tarife für die Mobilen Familien – und Pflegedienste der Caritas sind sozial gestaffelt. Kostenlos sind viele Angebote der **Caritas Servicestelle Pflegende Angehörige** sowie die Unterstützung des **Mobilen Hospiz Palliative Care**. Dabei helfen die MitarbeiterInnen unheilbar Kranken und deren Angehörigen, um bis zuletzt ein Leben in Würde und ohne Schmerzen zu ermöglichen.

Kontakt:

Caritas für Betreuung und Pflege,
Gerberweg 6,
4150 Rohrbach,
07289/20998 2570



Caritas
in
Oberösterreich

Standesamtsmeldungen (März – Mai 2012):

Das Licht der Welt erblickte:

Eisner Lena, Rumerstorf 12
(Eltern: Alexandra Eisner und Joachim Bauer)



Himmetsberger Marcel, Götzendorf 3
(Eltern: Edith Himmetsberger und Philip Georg Hofer)

Rametsteiner Noah Georg, Gartenstraße 2/9
(Eltern: Silvia Rametsteiner und Günter Mühlberger)

**Wir gratulieren den Eltern der Neugeborenen
auch auf diesem Wege recht herzlich**

Geheiratet haben:

Kriegner Peter und Schinkinger Julia,
Dobretshofen 14



Für den Weg zu zweit wünschen wir alles Gute!

Verstorben sind:

Alois Annreiter, Unterfischbach 5
im 92. Lebensjahr

**Josef Kandlbinder, Götzendorf 21 – zuletzt im
Altenheim Rohrbach** im 85. Lebensjahr

**Friedrich Simmel, Obergrünau 6 – zuletzt im Altenheim
Rohrbach** im 90. Lebensjahr

Enver Salan, Dobretshofen 4
im 53. Lebensjahr

**Martina Höfler, Ortsplatz 9 – zuletzt im Altenheim
Kleinzell** im 83. Lebensjahr

**Den Angehörigen der Verstorbenen sprechen
wir Trost und Anteilnahme aus!**



Auszug aus dem VA-Kalender 2012:

Mai 2012	
So. 13.05. 16:00 Uhr	Fußballspiel Oepping : Nebelberg Sportanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Fußball
Do. 17.05. 09:00 Uhr	Erstkommunion in Oepping V: Pfarre Oepping
Do. 17.05. 13:00 Uhr	Sparvereinswandertag Treffpunkt: Gasthaus Hammerschmiede V: Sparverein Hammerschmiede
Fr.-So. 18.05.-20.05.	Zeltfest der FF-Oepping Bauhofgelände Oepping V: Freiwillige Feuerwehr Oepping
Fr. 18.05. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
So. 20.05. 16:00 Uhr	Fußballspiel Oepping : Oberneukirchen Sportanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Fußball
Do. 24.05. 20:00 Uhr	Offenes Singen Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Sa. 26.05. 14:00 Uhr	Flohmarkt Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Mi 30.05. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Medieninhaber & Herausgeber: Gemeindeamt Oepping, 4151 Oepping Kapellenstraße 2, Tel.: 07289/82 35, Fax.: 07289/82 35 –35 E-mail: gemeinde@oepping.ooe.gv.at Homepage: www.oepping.ooe.gv.at <i>Herausgegeben von: Gemeinde Oepping,</i> <i>Druck: Eigenverlag,</i> <i>Für den Inhalt verantwortlich:</i> <i>Bgm. Wilhelm Peinbauer</i> <i>Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:</i> <i>Donnerstag, 28. Juni 2012</i>	

Juni 2012	
Sa. 02.06.	20 Jahre Schlosschor Götzendorf Schlosskirche/-hof V: Schlosschor Götzendorf
So. 03.06. 13:00 Uhr	Tag der offenen Stalltür zum Weltmilchtag beim Betrieb Haselgruber, Untergrünau V: Ortsbauernschaft
So. 03.06. 16:00 Uhr	Fußballspiel Oepping : Sarleinsbach Sportanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Fußball
Do. 07.06. 07:00 Uhr	Weckruf und Tag der Blasmusik in Oepping V: Musikkapelle Oepping
Do. 07.06. 08:30 Uhr	Fronleichnamsprozession in Oepping V: Pfarre Oepping
Do. 07.06. 10:00 Uhr	Frühschoppen des Kameradschaftsbundes am Pfarrplatz Oepping V: Kameradschaftsbund Oepping
So. 10.06. 08:45 Uhr	Fronleichnamsprozession Ortsplatz Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
Fr. 15.06. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Sa.-So. 16.06.-17.06.	Bezirksmarschwertung in Altenfelden V: Bezirksblasmusikverband
So. 17.06. 16:00 Uhr	Fußballspiel Oepping – Ulrichsberg Sportanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Fußball
Sa. 23.06. 13:00 Uhr	Ortscup mit anschließendem Sonnwendfeuer Sportanlage Oepping V: Union Oepping
Sa. 23.06. 14:00 Uhr	Flohmarkt Gasthaus Grill V: Sparverein Grill
So. 24.06. 09:00 Uhr	Sportlermesse mit anschl. Frühschoppen Sportanlage Oepping V: Union Oepping
Mi. 27.06. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel

The Teachers

-Jazz -Blues -Swing



11. Mai
20:00 Uhr

Schloss Götzendorf



Eintritt: 9 € nur Abendkasse

Mitglieder des Kulturverein Götzendorf erhalten ein Gratisgetränk

Unterstützen Sie die gute Sache

und werden Sie Mitglied beim Kulturverein Götzendorf. Für einen Beitrag von € 10,-- /Person bzw. € 15,--/ Haushalt kommen Sie in den Genuss von Vergünstigungen und erhalten Informationen über unsere Tätigkeiten. Durch Einzahlung auf unser **Konto Nummer: 6025753** bei Raiffeisenbank Region Rohrbach **BLZ 34410**, unter Angabe von Name, Adresse, und Email, werden sie automatisch Mitglied. Außerdem wollen wir alle Interessierten aufrufen, ihre Ideen und Vorschläge für Aktionen und Veranstaltungen mit uns zu teilen und bei deren Umsetzung zu helfen. Beste Gelegenheit bietet die „Zukunftswerkstatt“, unser offener Stammtisch, der jeden 1. Mittwoch in ungeraden Monaten beim „Wirt z'Getzendorf“ stattfindet. Wir sind auch immer auf der Suche nach aktiven Mitgliedern, die mit uns aus Freude an Kunst, Kultur und Geselligkeit neue Veranstaltungen organisieren und durchführen.

Das kommt noch 2012

11.05: Jazz aus Ulrichsberg mit „The Teachers“
09.07 - 13.07: **Ensembletage** Schloss Götzendorf
21.07: KlezMOREMusik mit „kohelet 3“
17.08: **Open-Air**
08.12: Besinnlicher Advent
26.12: gestillt_12

E-Mail: kvg@aon.at

Web: <http://vereine.tips.at/kulturverein-goetzendorf>

Kulturverein Götzendorf



Obmann:
Peter Amreiter
Unterfischbach 5,
4151 Oepping

Einladung „Sicher Mobil im Alter“ - Bezirkstour:

DIE VERKEHRSSICHERHEITS-AKTION FÜR FUSSGÄNGER UND RADFAHRER

SICHER & FIT

UNTERWEGS

ROHRBACH
BEZIRKSHAUPT-
MANNSCHAFT

5. Juni 2012 · ab 18.00 Uhr
Eintritt frei!

2 Elektrofahrräder
zu gewinnen!

- Info-Vorträge
- Infos zu „Sehen und gesehen werden“
- Fahrradcheck durch ÖAMTC
- Gutscheine von Sport Eybl
- Erste Hilfe Infos



Lebe deinen Sport!



Fürs Leben zum Marathon.



Oberösterreichische
Versicherung AG

Land Oberösterreich
VERKEHR

Eine Aktion des
Verkehrs-Ressorts

Die Broschüre
SICHER & FIT UNTERWEGS erhältlich als Download:
www.land-oberoesterreich.gv.at → Themen → Publikationen



Behindertenberatung im KOBV – Büro in Rohrbach:

Der Behindertenverband KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Gehbehindertenausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Das Beratungsbüro des KOBV Rohrbach befindet sich in der Arbeiterkammer Rohrbach. Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 0732/656361 oder 0664 / 2426472.

Das Erstgespräch ist kostenlos, bei weiteren Gesprächen oder Interventionen können Sie um € 3,- monatlich Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegssopfer- und Behindertenverband werden.



OBERÖSTERREICH
KOBV

Preisgünstig unterwegs im öffentlichen Verkehr:

Untenstehend wurde vom OÖ. Verkehrsverbund ein Kostenvergleich betreffend Nutzung des öffentlichen Verkehrs bzw. mit den PKW Kosten angestellt. Zum einen wurde die Fahrtstrecke aus der Gemeinde nach Linz bzw. in die Bezirkshauptstadt ausgewählt. Sollten mehrere Fahrtrouten zur Verfügung stehen, sind beide Möglichkeiten berechnet. Bitte beachten Sie, dass bei den OÖVV-Tarifen 2012 zwischen ermäßigtem und halbem Preis unterschieden wird.

Die Treibstoffkosten pro Monat wurden zur Berechnung aus der Treibstoffübersicht des BMWJF übernommen. Die Berechnung erfolgt aufgrund der Annahme, dass 20 Tage im Monat gefahren wird (dh. Insgesamt 40 Fahrten). Weiters wird angenommen, dass der Verbrauch bei 7 l auf 100 km liegt. Ein weiterer Kostenvergleich basiert auf den sogenannten PKW-Vollkosten (inklusive Anschaffung, Steuern usw.) mit den amtlichen Kilometergeld. Der Vollständigkeit halber legen wir die aktuellen Tarifbestimmungen für den OÖ Verkehrsverbund (Stand 02.02.2012) für allfällige Detailfragen bei.

MOBITIPP
Nahverkehrsinfo Mühlviertel

OÖVV-Tarife 2012

oövv
Österreichischer Verkehrsverbund

Oepping					
Oepping Bahnstation/B38	nach	Linz	Linz	Kernzonenaufpreis	Rohrbach
Zonen		10	10		2
benutzte Verkehrsmittel		mit der Bahn	mit dem Bus		mit Bus und Bahn
Einzelfahrt		9,00 €	9,00 €	0,70 €	1,90 €
Einzelfahrt ermäßigt		5,00 €	5,00 €	0,70 €	1,10 €
Einzelfahrt Halbp reis		4,50 €	4,50 €	0,70 €	1,00 €
Tageskarte		18,00 €	18,00 €	1,40 €	3,80 €
Tageskarte ermäßigt		10,00 €	10,00 €	1,40 €	2,20 €
Tageskarte Halbp reis		9,00 €	9,00 €	1,40 €	1,90 €
Wochenkarte		27,90 €	27,90 €	7,10 €	8,50 €
Monatskarte		92,20 €	92,20 €	21,00 €	28,30 €
Jahreskarte		911,00 €	911,00 €	207,00 €	279,00 €
<ul style="list-style-type: none"> - Kinder bis 6 Jahre in Begleitung und Tiere fahren im OÖVV gratis - Kinder zwischen 6 und 14 Jahre, Jugendliche von 15 bis 21 Jahren und Senioren fahren zum ermäßigten Preis - Beeinträchtigte, Schwerkriegsbeschädigte und Blinde fahren zum halben Preis - Darüber hinaus gelten Ermäßigungen mit VORTEILScard Senior, VORTEILScard Familie, VORTEILScard Spezial und VORTEILScard Blind 					
<p>Im OÖVV gilt "freie Verkehrsmittelwahl" - stehen für die von Ihnen gekaufte Verbindung mehrere Verkehrsmittel oder Fahrtrouten zur Verfügung, dürfen Sie frei wählen. Achten Sie aber darauf, dass Sie nicht mehr Zonen als bezahlt durchfahren.</p> <p>Die Wochen- und Monatskarten des OÖVV sind übertragbar - Sie dürfen sie also gerne an Verwandte und Bekannte verborgen. Die Gültigkeit dieser Karten beginnt immer mit dem Tag, an dem die Karte gekauft wurde.</p>					
Kostenvergleich/Monat (Strecke nach Linz)					
PKW (reine Benzinkosten)		194,32 € Grundlage 7l/100 km; Dieselpreis € 1,388 ¹⁾		PKW (amtliches Kilometergeld) ²⁾	840,00 €
Monatskarte des OÖVV		92,20 €		Monatskarte des OÖVV	92,20 €
Ersparnis mit dem OÖVV		-102,12 €		Ersparnis mit dem OÖVV	-747,80 €

MobiTipp Perg - Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel

Linzner Straße 2, 4320 Perg

Tel.: +43 7282 53 8 53

Fax: +43 7282 53 8 53-30

E-Mail: office@perg.mobitipp.at

Web: www.perg.mobitipp.at

Bürozeiten: 08:30 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

¹⁾ Quelle: BMWFI, Stand Februar 2012

²⁾ 0,42 €/Kilometer

Die ÖBB-Vorteilscard :

- **NEU:** Mit der **ÖBB VORTEILScard Senior** reisen jetzt Frauen wie auch Männer ab dem 60. Lebensjahr zum Sparpreis. Sie kostet € **26,90** und gilt ein Jahr ab Ausstellung. Es gibt bis zu 50 % Ermäßigungen in allen Zügen der ÖBB sowie der Privatbahnen (mit Ausnahme der Zahnradbahnen und Sonderverkehre), beim ÖBB-Postbus und im OÖ Verkehrsverbund. Bei der Erstbestellung benötigen Sie ein Passfoto und einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis. Für Senioren, die eine Ausgleichs- oder Ergänzungszulage beziehen, besteht die Möglichkeit, die VORTEILScard **gratis** zu erhalten.

- Für alle unter 26 Jahre gibt es die **ÖBB VORTEILScard <26**. Diese Karte ist zugleich auch als <26 Jugendkarte gültig, hier gibt es zusätzlich ein tolles Package, das jede Menge Rabatt- und Serviceleistungen im In- und Ausland bietet. Die VORTEILScard <26 kostet € **19,90**, ist für alle bis zum vollendeten 25. Lebensjahr erhältlich und gilt ein Jahr ab Ausstellung. Bei der Erstbestellung benötigen Sie ein Passfoto und einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis. Es gibt bis zu 50 % Ermäßigungen in allen Zügen der ÖBB sowie vieler Privatbahnen (mit Ausnahme der Zahnradbahnen und Sonderverkehre).
- Die **ÖBB VORTEILScard Classic** erhalten Sie für alle Altersgruppen. Sie kostet € **99,90** und gilt ein Jahr ab Ausstellung. Es gibt bis zu 50 % Ermäßigungen in allen Zügen der ÖBB sowie vieler Privatbahnen (mit Ausnahme der Zahnradbahnen und Sonderverkehre). Für die Erstbestellung benötigen Sie ein Passfoto.
- Mit der **ÖBB VORTEILScard Familie** werden Kinder bis 14 Jahre (= Tag vor dem 15. Geburtstag) sofern diese im Berechtigungsnachweis angeführt sind, in Begleitung eines Elternteiles unentgeltlich befördert, wenn der eine Elternteil mit Kind bzw. mit mehreren Kindern gleichzeitig dieselbe Beförderungsleistung in Anspruch nimmt und der mitreisende Elternteil eine Einzel- oder Tageskarte zum ermäßigten Fahrpreis löst. Reisen beide Elternteile mit, bezahlt der zweite Elternteil ebenfalls den ermäßigten Fahrpreis. Jedes mitreisende Kind ab dem vollendeten 15. Lebensjahr (ab dem Tag des 15. Geburtstages), sofern im Berechtigungsnachweis angeführt, bezahlt den ermäßigten Fahrpreis. Die VORTEILScard Familie kann **kostenlos** beim Familienreferat des Landes OÖ beantragt werden.*
- Mit der **ÖBB VORTEILScard Spezial** (Behinderung) reisen Personen mit einer Mobilitätseinschränkung von mindestens 70 % zum Sparpreis. Die VORTEILScard Spezial kostet € **19,90** und gilt ein Jahr ab Ausstellung. Es gibt Ermäßigungen bis zu 50 % in allen Zügen der ÖBB sowie der Privatbahnen (mit Ausnahme der Zahnradbahnen und Sonderverkehre), beim ÖBB Postbus und im OÖ Verkehrsverbund. **ACHTUNG: Für den Erwerb gelten besondere Voraussetzungen.** Personen, die eine Ausgleichs- oder Ergänzungszulage beziehen, besteht die Möglichkeit, die VORTEILScard **gratis** zu erhalten.
- Die **VORTEILScard Blind** kostet € **18,90** und gilt ein Jahr ab Ausstellung. Die Berechtigungsvoraussetzungen fordern den Mindestbezug der Pflegegeldstufe 3 aufgrund der Sehbehinderung oder der Eintrag im Behindertenpass vom Bundessozialamt „stark sehbehindert“ oder „blind“. Mit der VORTEILScard Blind gibt es 50 % Fahrpreisermäßigung an den ÖBB-Personenkassen bzw. bei den ZugbegleiterInnen im Zug, beim ÖBB-Postbus und im OÖ Verkehrsverbund. Eine Begleitperson und/oder ein Führhund werden unentgeltlich befördert. Für die Neuausstellung einer VORTEILScard Blind ist KEIN Passfoto erforderlich, diese ist bei folgenden Ausgabestellen erhältlich:
 - Österreichischer Blinden- und Sehbehindertenverband
 - Hilfsgemeinschaften der Blinden und Sehschwachen
 - sowie auch bei jeder Verkaufsstelle der ÖBB
- Die **VORTEILScard Schwerkriegsbeschädigt** bekommen Berechtigte **kostenlos**. Sie kann nur über das **Bundessozialamt** bezogen werden. Der Gültigkeitszeitraum der Karte beträgt in diesem Fall 5 Jahre. Mit der VORTEILScard Schwerkriegsbeschädigt gibt es 50 % Fahrpreisermäßigung an den ÖBB-Personenkassen bzw. bei den ZugbegleiterInnen im Zug, beim ÖBB-Postbus und im OÖ Verkehrsverbund. Eine Begleitperson und/oder ein Führhund werden unentgeltlich befördert. Bei der Erstbestellung benötigen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis.

Gesunde Gemeinde Oepping informiert:

Wandertag der Gesunden Gemeinde Oepping:

*Das Wandern ist
des Müllers Lust....*



Das Wandern ist des Müllers Lust ... Auch heuer veranstaltet der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde wieder eine Wanderung. Allerdings ist der Wandertag heuer an einem Sonntag - **als Familienwandertag (01.07.2012)** - geplant.

Dazu sind alle wanderfreudigen Familien zum Wandern eingeladen. Start ist in Götzendorf (Ortplatz) – die Wanderung endet in der Hammerschmiede wo wir bei gemütlichem Beisammensein den Nachmittag ausklingen lassen. Es werden zwei Wanderrouten angeboten, wovon eine auch kinderwagentauglich sein wird. Näheres entnehmen Sie der noch folgenden Einladung.

**AUF EURE ZAHLREICHE TEILNAHME FREUT
SICH DAS TEAM DER GESUNDEN GEMEINDE OEPPING!**



Gesunder Arbeitsalltag – Teil I:

Belastungen lassen sich im Job kaum vermeiden. Aber oft vergisst man in der Hektik des Berufsalltags, dass bereits kleine Maßnahmen eine große Wirkung auf das Wohlbefinden haben können. Berufstätige können durch bewusstes gesundheitsförderndes Verhalten selbst dazu beitragen, in der Arbeit gesund zu bleiben.

Hier erfahren Sie, welche Maßnahmen dazu geeignet sind und wie Sie einen Ausgleich zu den Belastungen des Arbeitsalltags finden können.

Damit der Mausarm locker bleibt: Klick, klick, klick: Hunderte Male am Tag wird bei einem Computerarbeitsplatz die Maus mit den Fingern betätigt. Derartige monotone Bewegungsabläufe, die längere Zeit wiederholt werden, können die Funktion der Muskeln, Sehnen und Bänder überlasten und ein komplexes Krankheitsbild auslösen. Es wird als „Repetitive Strain Injury“-Syndrom (RSI) oder auch als Mausarm bezeichnet. Zu diesem Krankheitsbild zählen auch Beschwerden wie Sehnscheidenentzündungen, das Karpaltunnelsyndrom oder die Epicondylitis – eine Reizung der Sehnenansätze am Muskel im Bereich des Unterarms.

Dabei treten schmerzhafte Beschwerden im Bewegungsapparat der oberen Extremitäten auf. Die Symptome reichen von leichten bis starken Schmerzen in Händen bzw. Handgelenken, Ober- und Unterarmen, Ellenbogen, Schultern oder Nacken. Auch Krämpfe, Steifheit oder ein Taubheitsgefühl können auftreten. Oft sind die Beschwerden mit einseitigen Haltungen an Computerarbeitsplätzen verbunden. Aber auch persönliche oder arbeitsplatzbedingte Einflüsse können zur Entstehung beitragen. Dazu zählen Zeitdruck, monotone Arbeitsabläufe oder wenig selbstständige Entscheidungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz. Wichtig ist, schon bei den ersten Anzeichen eine arbeitsmedizinische Untersuchung durchführen zu lassen. Je früher eine Behandlung beginnt, desto rascher können die Beschwerden abklingen.

So vermeiden Sie den Mausarm - Folgende Maßnahmen können helfen, einem Mausarm vorzubeugen:

- ✓ Achten Sie auf die passende Sitz- und Tischhöhe, die richtige Sitzhaltung und eine ergonomische Gestaltung Ihres Arbeitsplatzes.
- ✓ Der Unterarm sollte nicht auf der Tischkante aufliegen, da dies die Muskulatur zusätzlich belastet.
- ✓ Wichtig sind kurze, regelmäßige Pausen am Computerarbeitsplatz.
- ✓ Eine ergonomisch gestaltete Tastatur und Maus verringern das Risiko von Überlastungen. Mauspads mit Stützpolstern verhindern eine überstreckte bzw. angespannte Arbeitshaltung der Hand. Gleichartige Unterlagen für die Hand erleichtern auch die Arbeit mit der Tastatur.
- ✓ Anstatt einer der herkömmlichen Computermäuse können auch alternative Eingabegeräte, wie Stifttablet oder Vertikalmaus, verwendet werden.
- ✓ Wechseln Sie ab und zu die Bedienungshand der Maus, wenn Sie das Gefühl haben, dass Muskeln und Sehnen überstrapaziert werden. Es gibt Computermäuse, die sich für die Links- und Rechtsbedienung eignen.
- ✓ Erledigen Sie zwischendurch bewusst auch andere Tätigkeiten, damit Sie nicht zu lange in der gleichen Haltung vor dem Bildschirm sitzen.
- ✓ Dehnungsübungen beugen Mausarm vor: Einfache Dehnungsübungen sollen helfen, Überlastungen zu vermeiden:



Betende Hände: Drücken Sie die Handflächen mit gestreckten Fingern vor dem Brustkorb zusammen. Erhöhen Sie langsam den Druck für zehn Sekunden und lassen Sie dann wieder nach, die Handflächen bleiben in Kontakt. Halten Sie Rücken und Kopf gerade und achten Sie darauf, dass die Schultern locker bleiben – nicht nach oben ziehen! Machen Sie fünf Wiederholungen.

Drücken: Stellen Sie sich vor eine Wand mit dem Blick zur Wand, beide Arme hängen locker an der Seite. Drehen Sie die Handrücken nach hinten (d.h., die Handflächen zeigen Richtung Wand) und heben Sie die gestreckten Arme nach vorne, bis die Handflächen an der Wand liegen. Die Finger schauen – mehr oder weniger – Richtung Boden bzw. zur Seite. Versuchen Sie, beide Handflächen an der Wand liegen zu lassen, halten Sie die Arme und Ellbogen locker. Achten Sie darauf, dass die Schultern nicht nach oben gezogen sind, sondern entspannt bleiben. Kopf gerade halten und Blick auf einen Punkt in Augenhöhe richten. Lassen Sie die Handflächen mindestens 30 Sekunden an der Wand, senken Sie dann die Arme für eine 30 Sekunden lange Pause. Machen Sie fünf Wiederholungen.

Info Sektion Tennis:



Oepping
Sektion Tennis

Saison 2012



Lieber Sportfreund!

Die Tennissaison in Oepping ist wieder eröffnet!

Unsere Mitgliedsbeiträge sind eine der günstigsten im Bezirk!

- **Familie:**
95 Euro / Jahr inkl. Kinder bis 18 Jahre
- **Erwachsene:**
60 Euro / Jahr inkl. Kinder bis 18 Jahre
- **Jugendliche** (bis 18 Jahre), **Studenten, Präsenz- u. Zivildienstler, Lehrlinge:**
10 Euro / Jahr
- **Kinder:**
10 Euro / Jahr inkl. Kindertraining
- **Gäste (keine Sektionsmitglieder):**
Diese können sich im Nah & Frisch Kaufhaus Hofer, in der Raiba Oepping bzw. im Gemeindeamt Oepping Gästekarten kaufen. Mit einer Gästekarte um € 10,- können sich zwei Gäste den Tennisplatz für 1 Stunde reservieren.
- **Neue Mitglieder:**
Zwecks Anlage eines Tennis-Kontos (für Reservierung des Platzes erforderlich) bitte Kontaktaufnahme mit Manfred Lehner bzw. den unten angeführten Ansprechpartnern der Sektionsleitung. Zahlscheine gibt es auch im Clubhaus bzw. bei der Raiffeisenbank Oepping.

Kindertraining: Unsere Mitglieder trainieren wieder ab 14. Mai 2012 mit den Kindern **kostenlos!**

Termin: jeweils (**neu**) Montag von 17:00 – 18:00 Uhr

Tenniskurs: für Anfänger und Fortgeschrittene - Woche vom 9.7. – 13.7.

Reservierungssystem:

- Unsere Mitglieder schätzen die Möglichkeit sich per Internet den Tennisplatz zu reservieren (einzigartig im Bezirk).
- Unter <http://www.tennis.union-oepping.at> findest du unsere weiteren Aktivitäten.

Ob Kinder oder Erwachsene, Jede(r) ist bei uns am Tennisplatz in Oepping willkommen!

Infos:

- Ferdinand Bindeus Tel. 07289-6424 Mail: F-Bindeus@aon.at
- Manfred Lehner Tel. 0664-5601278 Mail: Manfred.Lehner@gmail.com